

# Inhalt

1.	<b>Einleitung</b> . . . . .	9
2.	<b>Die Paradoxie der Kreativität</b> . . . . .	19
3.	<b>Gretchenfragen</b> . . . . .	35
4.	<b>Wo der Dämon haust</b> . . . . .	45
5.	<b>Identitätsbildung in der Postmoderne</b> . . . . .	55
6.	<b>Freiheit, die ich meine</b> . . . . .	69
7.	<b>Sinnzusammenbrüche</b> . . . . .	77
8.	<b>Postmoderne Intelligenz</b> . . . . .	89
9.	<b>Anhalter, Akrobaten, Arbeitskraftunternehmer</b> . . . . .	99
10.	<b>Holzwege, Rückschritte, Spielräume</b> . . . . .	111
11.	<b>Kreativitätsmaschinen – die fata morgana der Computerintelligenz</b> . . . . .	135
12.	<b>Leiden am System</b> . . . . .	157
13.	<b>Angst, Moral und Flucht nach vorn – die Zukunft der Kreativität</b> . . . . .	163
14.	<b>Epilog: Kognitive Mobilisierung?</b> . . . . .	173
	<b>Literatur</b> . . . . .	187